



öffentlich

Betreff:

Digitale Transformation der Landeshauptstadt Potsdam

Einreicher: Fraktion CDU/ANW

Erstellungsdatum 04.10.2017

Eingang 922:

Beratungsfolge:

| Datum der Sitzung | Gremium | Zuständigkeit |
|-------------------|--|---------------|
| 08.11.2017 | Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam | Entscheidung |

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt eine Prüfung der Eignung der Landeshauptstadt Potsdam für eine Förderung durch das EU-Programm Horizont 2020 oder ein anderes EU-Pilotprojekt durchzuführen.

gez. M. Finken
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:



Termin: 1 Quartal 2018

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Smart City, auch „zukunftssichere Stadt“ oder „intelligent vernetzte Stadt“, ist ein Sammelbegriff für gesamtheitliche Entwicklungskonzepte, die darauf abzielen, Städte und Gemeinden effizienter, technologisch fortschrittlicher, grüner und sozial inklusiver zu gestalten. Diese Konzepte beinhalten technische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Innovationen und entstanden als Reaktion auf die grundlegenden Herausforderungen dieses Jahrtausends wie Umweltverschmutzung, Ressourcenknappheit und demografischer Wandel.

Das Konzept der smarten City umfasst die Einzeldimensionen Smart Governance, Smart Mobility, Smart Economy, Smart People und Smart Living. Die Verknüpfung von Digitalisierung und Stadtentwicklung hat die Steigerung der Lebensqualität der Bürger zum Ziel (Beispiele: Transparente und partizipative Stadtverwaltung, vernetztes Bürgerengagement, energieeffizientes Wohnen, freies W-LAN an öffentlichen Plätzen, emissionsarme, leise Verkehrsinfrastruktur wie z.B. E-Autos, E-ÖPNV, Car-Sharing, Bike-Sharing, etc.). Smart Cities sollen zum besseren, nachhaltigeren und komfortableren Leben beitragen. Deshalb sieht die Bundesregierung in der Digitalisierung eines der wichtigsten, politischen Zukunftsthemen. Die digitale Transformation von Städten ist allerdings ein breitgefächertes Thema, denn die Potentiale der Smart City entfalten sich erst im Rahmen eines kooperativen Beziehungsgeflechts zwischen Bürger, Stadtverwaltung, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.